

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 50.

Dresden, am 11. April

1890.

Funfzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 25. März 1890.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 564—567. — Entschuldigung. — Mündlicher Bericht der II. Deputation über Cap. 111 des Stats der Zuschüsse, Reservefonds betr., sowie über das Finanzgesetz für 1890/91. — Abstimmung über den gesammten Staatshaushaltsetat u. das Finanzgesetz für 1890/91. — Vortrag des königl. Acceptationsdecrets, den Staatshaushaltsetat für 1890/91 betr. — Erinnerung des Präsidenten an die Rückgabe der Eisenbahnfahrfahrkarten. — Hinweis des Präsidenten wegen Anfertigung der noch rückständigen Ständischen Schriften. — Schlußrede des Präsidenten unter Dankagung der königl. Staatsregierung, sowie den Mitgliedern des Directoriums und sämtlichen Kammermitgliedern gegenüber. — Dankesworte des Vicepräsidenten Dr. Stübel an den Präsidenten von Zehmen Namens der Kammermitglieder. — Dankesausdruck des Staatsministers von Kostitz-Wallwitz Namens der königl. Staatsregierung dem Präsidium, sowie den Kammermitgliedern gegenüber. — Erwiderung des Präsidenten von Zehmen hierauf. — Dreimaliges Hoch des Präsidenten auf Se. Majestät den König unter Erheben der Mitglieder von ihren Sitzplätzen. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 5 Uhr 12 Minuten Nachmittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Kostitz-Wallwitz, Dr. von Gerber, Dr. von Abeken und von Thümmel, sowie in Anwesenheit von 38 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen und eröffne die Sitzung. Den Vor-

trag aus der Registrande giebt uns Herr Secretär Thiele.

(Nr. 564.) Protokolletract der Zweiten Kammer vom 25. März, das Vereinigungsverfahren über die Petition zu Decret 21, Nachtrag zu Cap. 54, Einbeziehung Strehlens nach Dresden betreffend.

(Nr. 565.) Desgleichen, das Vereinigungsverfahren über die Petition der Gemeinde Gerzdorf und Genossen, Apothekenerrichtung daselbst betreffend.

(Nr. 566.) Desgleichen, das Vereinigungsverfahren über die Petition des Hauptmanns von der Planitz und Genossen, Militärwittwenpensionsgesetz betreffend.

Präsident von Zehmen: Die vorgetragenen drei Nummern sind zu den Acten zu nehmen.

(Nr. 567.) Schlußberathung über Cap. 111 des Stats, Reservefonds, sowie über das Finanzgesetz für 1890/91.

Präsident von Zehmen: Steht auf der heutigen Tagesordnung. Es war dies die letzte Nummer der Registrande.

Entschuldigt hat sich wegen fortdauernden Unwohlseins Herr Dombachant von Watzdorf.

Wir können zur Tagesordnung übergehen. Auf derselben steht: „Mündlicher Bericht der zweiten Deputation über Cap. 111 des Stats der Zuschüsse, Reservefonds betreffend, sowie über das Finanzgesetz auf die Jahre 1890 und 1891.“*)

(Königl. Decret nebst Anfügen, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete II. Bd. Nr. 2 Cap. 111.

Finanzgesetz, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete II. Bd. Nr. 2 sub c.)

Referent Se. Königl. Hoheit Prinz Georg!

Referent Königl. Hoheit Prinz Georg: Meine Herren! Da die Anträge zur mündlichen Berichtserstattung gedruckt in Ihren Händen sind, so kann ich

*) M. II. R. 1. Bd. S. 25 ff.
M. II. R. 2. Bd. S. 766 ff. u. 1030 f.